

**Veranstaltungsreihe „Kompetent im Ehrenamt“
Biberach, 6. Februar 2019**

**Unterwegs zum Engagement 4.0?!
Engagement im Wandel...**

Paul-Stefan Roß

Unterwegs zum Engagement 4.0?

- 1. Engagement im Wandel – eine kleine Zeitreise**
- 2. Aktuelle Trends im Engagement**
- 3. Konturen eines „Engagement 4.0“**
- 4. Fazit: Die entscheidende Frage!**

Unterwegs zum Engagement 4.0?

1. Das freiwillige Engagement entwickelt sich - im Kontext gesellschaftspolitischer Wandlungsprozesse - kontinuierlich weiter.

Engagement 1.0: Das „klassische Ehrenamt“, entstanden Anfang des 19. Jhd.s.

Unterwegs zum Engagement 4.0?

Kommunale Selbstverwaltung



Freie Wohlfahrtsorganisationen



Unterwegs zum Engagement 4.0?

Hamburgs Vor-Turner

Vor 200 Jahren wurde der **erste Sportclub der Welt**, die Hamburger Turnerschaft von 1816, gegründet. Es war der Startschuss für eine friedliche Massenbewegung, die auch die Demokratie entscheidend voranbrachte

*Sänger, Turner, Schützen,
sind des Reiches Stützen.*

*Wer nur turnt, nur schießt, nur singt,
armselig ist, wer das vollbringt!*

Franz Graf von Pocci, bay. Schriftsteller (1807-1876)



Unterwegs zum Engagement 4.0?

SANGESBRÜDER GEEHRT

Versammlung des MGV Teutonia Müschen

Bad Laer. Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des MGV Teutonia Müschen unter Vorsitz von Franz Josef Buschmeyer standen Ehrungen verdienter Sangesbrüder.



Unterwegs zum Engagement 4.0?

1. Das freiwillige Engagement entwickelt sich - im Kontext gesellschaftspolitischer Wandlungsprozesse - kontinuierlich weiter.

Engagement 1.0: Das „klassische Ehrenamt“, entstanden Anfang des 19. Jhd.s.

Engagement 2.0: Das „neue Ehrenamt“ bzw. „freiwillige Engagement“, diskutiert seit Mitte der 1980er Jahre.

Unterwegs zum Engagement 4.0?

Freiwillige Helfer wirbeln beim Laubharken...

Calvörde. Die Mission der 35 Frauen und Männer des Friedhofseinsatzes war es, den Gottesacker vom Laub zu befreien. Eigentlich ist der Friedhof ein Ort der Ruhe. Doch am vergangenen Sonnabendmorgen brumnten Fahrzeuge über die Wege.



Unterwegs zum Engagement 4.0?

1. Das freiwillige Engagement entwickelt sich - im Kontext gesellschaftspolitischer Wandlungsprozesse - kontinuierlich weiter.

Engagement 1.0: Das „klassische Ehrenamt“, entstanden Anfang des 19. Jhd.s.

Engagement 2.0: Das „neue Ehrenamt“ bzw. „freiwillige Engagement“, diskutiert seit Mitte der 1980er Jahre.

Engagement 3.0: Das „bürgerschaftliche Engagement“, diskutiert seit Mitte der 1990er Jahre.

Unterwegs zum Engagement 4.0?

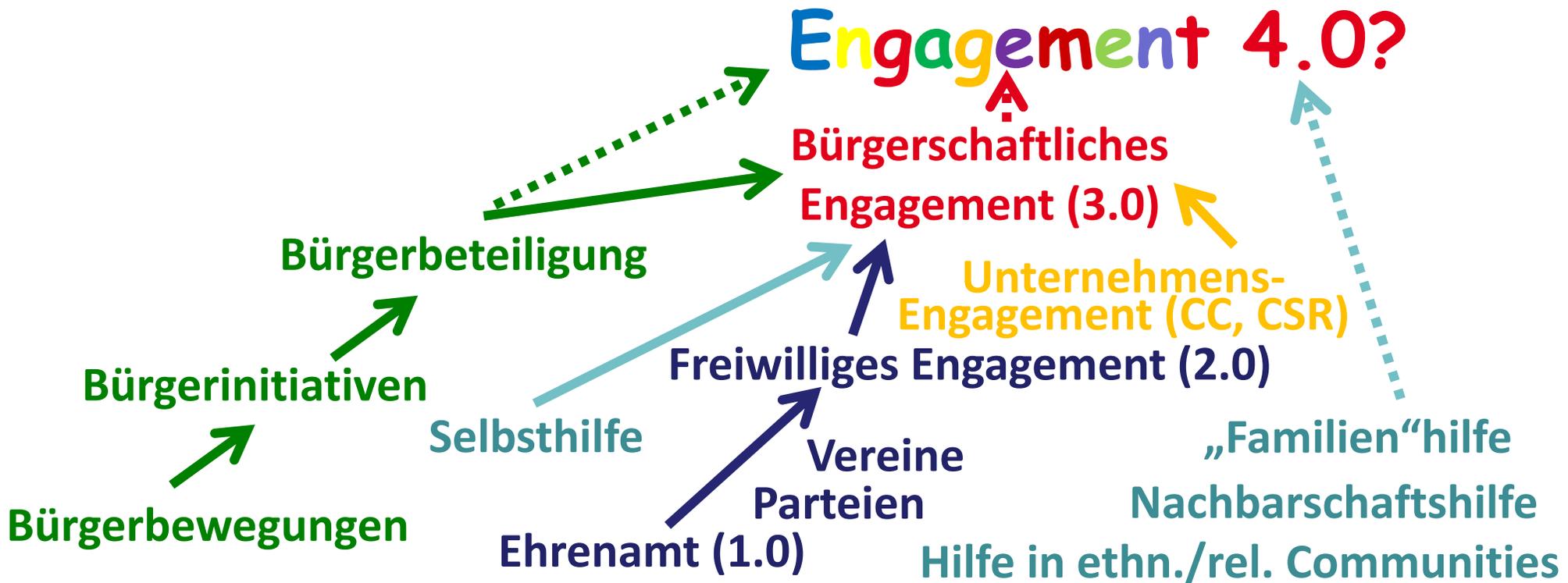
Zukunftskonferenz: Was können wir in der Stadt verändern?

Im Reithaus wurde zwei Tage darüber diskutiert.



Unterwegs zum Engagement 4.0?

Gesellschaftliche und politische Wandlungsprozesse wurden und werden zum Anlass für Diskurse über „Engagement“.



Unterwegs zum Engagement 4.0?

2. Im Moment erleben wir die Entwicklung hin zu einer weiteren Entwicklungsstufe des Engagements, hin zu einem „Engagement 4.0“.



Unterwegs zum Engagement 4.0?

- 2. Im Moment erleben wir die Entwicklung hin zu einer weiteren Entwicklungsstufe des Engagements, hin zu einem „Engagement 4.0“. Triebkräfte sind u.a.:**
 - 1. Es engagieren sich zunehmend mehr Menschen – aber sie tun es weniger umfänglich, weniger in Leitungsaufgaben und eher in selbstorganisierten Formen.**

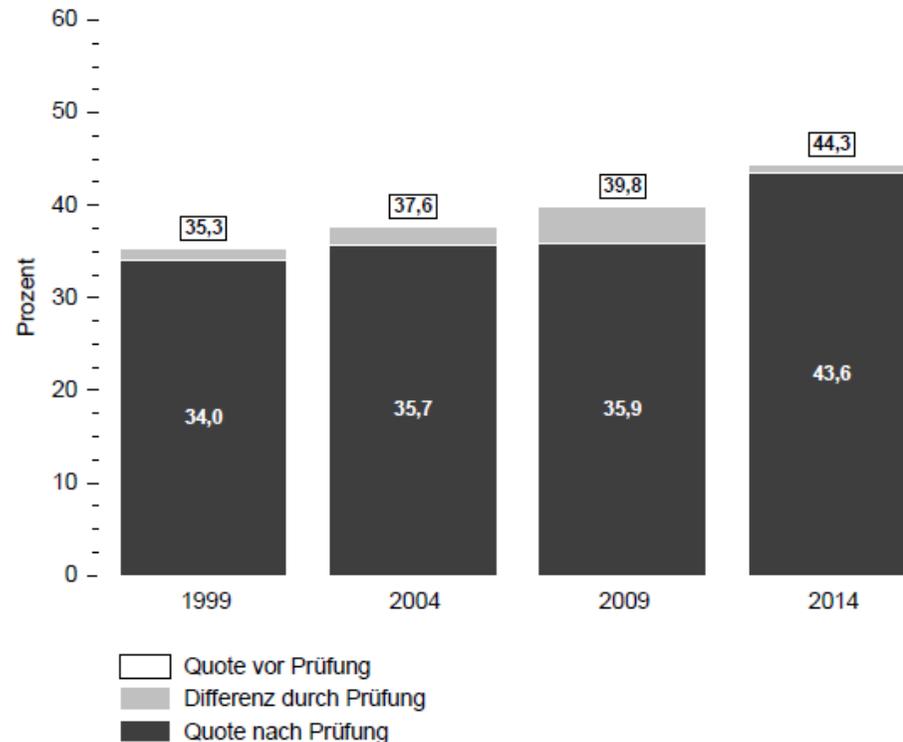
Unterwegs zum Engagement 4.0?

Freiwilliges Engagement ist - aktuell und potentiell - in hohem Maße vorhanden.

Freiwilligensurvey 2014:
Engagementquote und
Engagementbereitschaft
in den vergangenen 15
Jahren stabil bzw.
gestiegen

Engagementquote:

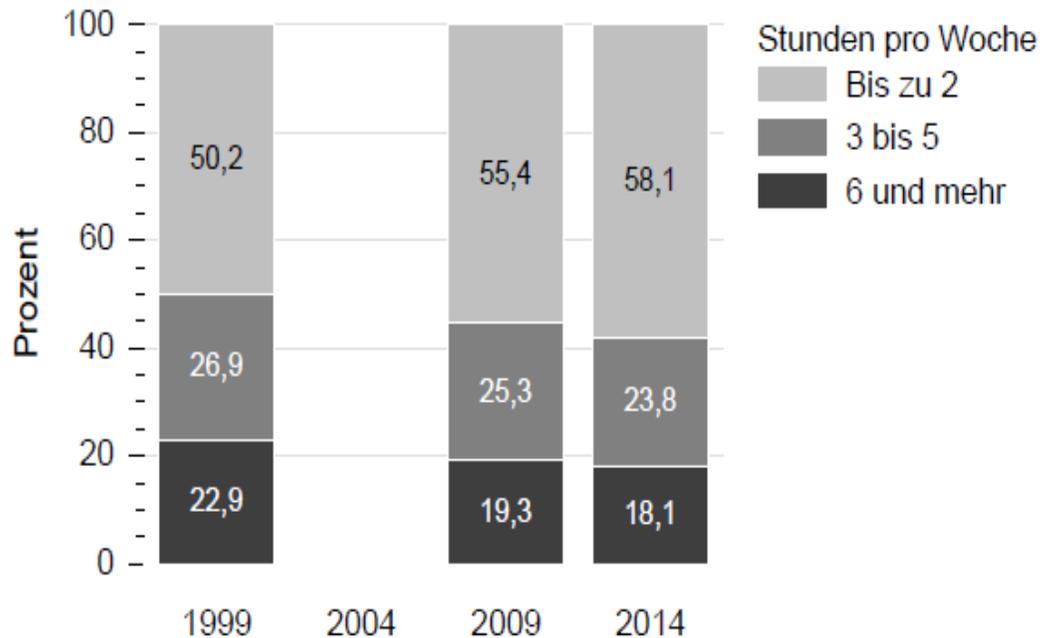
- 1999: 34%
- 2004: 36%
- 2009: 36%
- 2014: 44%



Quelle: FWS, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: Alle Befragten.

Unterwegs zum Engagement 4.0?

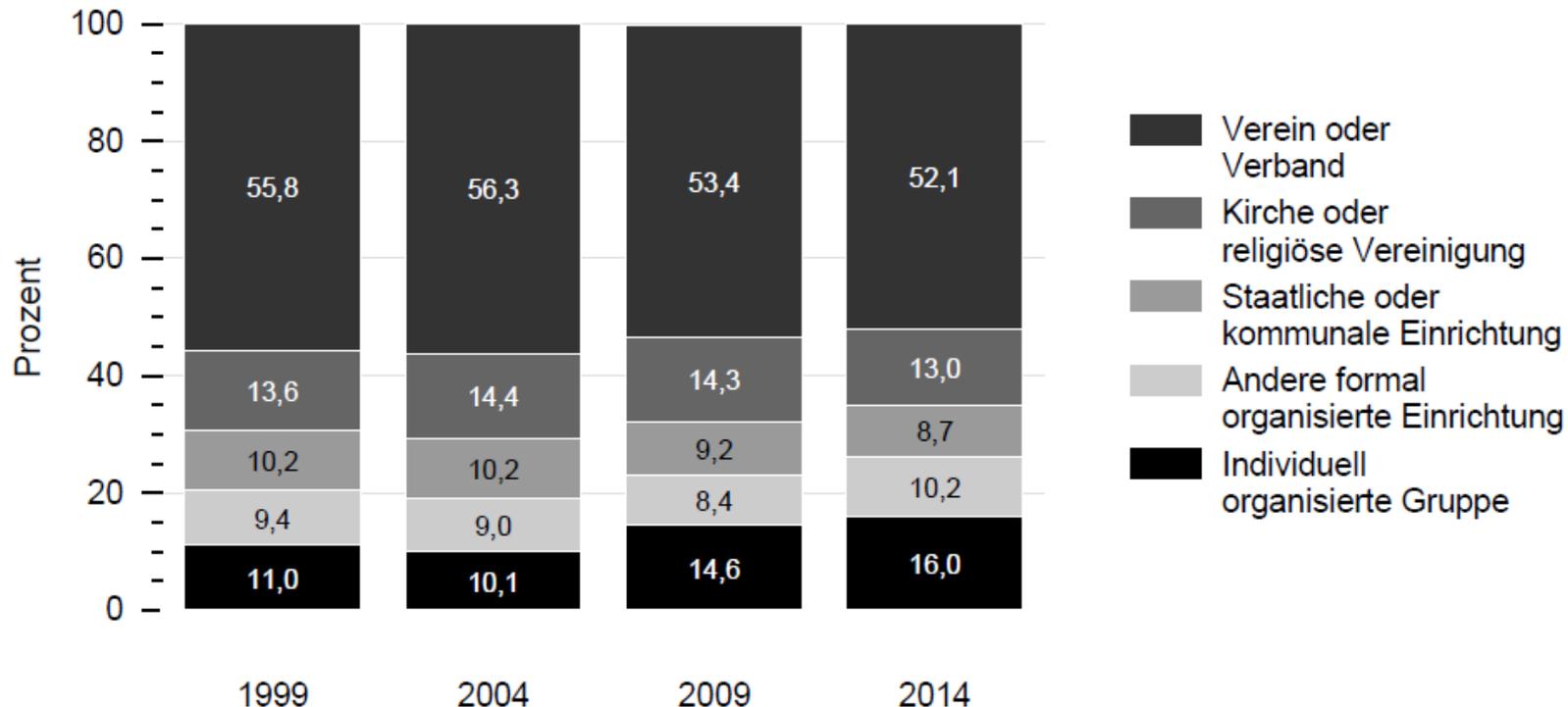
Abbildung 5: Stundenumfang pro Woche für die freiwillige Tätigkeit im Zeitvergleich



Quelle: FWS, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: Alle Engagierten. FWS 1999 (n = 4.440), FWS 2009 (n = 6.740), FWS 2014 (n = 11.799). Hinweis: 2004 wurde der zeitliche Umfang der freiwilligen Tätigkeit nicht erfasst.

Unterwegs zum Engagement 4.0?

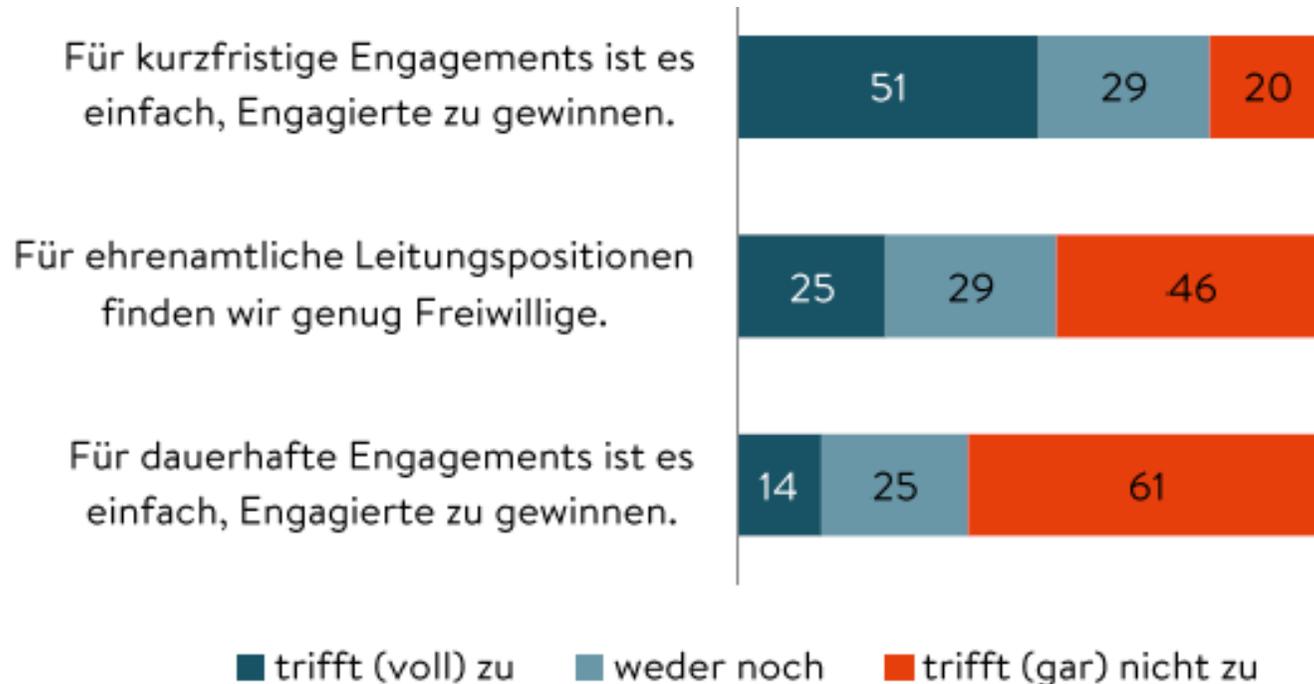
Organisationsformen freiwilligen Engagements



Quelle: FWS, gewichtet, eigene Berechnungen (DZA). Basis: Alle Engagierten.
FWS 1999 (n = 4.683), 2004 (n = 5.128), 2009 (n = 6.986), 2014 (n = 12.296)

Unterwegs zum Engagement 4.0?

Herausforderungen für Vereine



Quelle: ZiviZ-Survey 2017

Unterwegs zum Engagement 4.0?

Herausforderungen für Vereine



ABB. 13: BEI DEN MEISTEN ORGANISATIONEN: STABILE ODER GESTIEGENE MITGLIEDERZAHLEN.

Mitgliederentwicklung seit 2012 nach Handlungsfeld*, nur Vereine (in Prozent).



ABB. 14: IN DEN HANDLUNGSFELDERN SOZIALE DIENSTE UND INTERNATIONALE SOLIDARITÄT GELANG ES VIELEN ORGANISATIONEN, MEHR FREIWILLIG ENGAGIERTE ZU GEWINNEN.

Entwicklung der Zahl der freiwillig Engagierten seit 2012 nach Handlungsfeld*, nur Organisationen mit freiwillig Engagierten (in Prozent).



Unterwegs zum Engagement 4.0?

2. Im Moment erleben wir die Entwicklung hin zu einer weiteren Entwicklungsstufe des Engagements, hin zu einem „Engagement 4.0“. Triebkräfte sind u.a.:

1. Es engagieren sich zunehmend mehr Menschen – aber sie tun es weniger umfänglich, weniger in Leitungsaufgaben und eher in selbstorganisierten Formen.
2. Die Vielfalt der Formen, in denen Menschen sich engagieren, nimmt kontinuierlich zu.

Unterwegs zum Engagement 4.0?

2. Im Moment erleben wir die Entwicklung hin zu einer weiteren Entwicklungsstufe des Engagements, hin zu einem „Engagement 4.0“. Triebkräfte sind u.a.:

1. Es engagieren sich zunehmend mehr Menschen – aber sie tun es weniger umfänglich, weniger in Leitungsaufgaben und eher in selbstorganisierten Formen.
2. Die Vielfalt der Formen, in denen Menschen sich engagieren, nimmt kontinuierlich zu.
3. Die nach Deutschland zuwandernden Menschen bringen ihre Engagementvorstellungen und -formen ein.

Unterwegs zum Engagement 4.0?

4. Der „Ernstfallcharakter“ von Engagement wird zunehmend erkannt und anerkannt.
5. Es wird zunehmend versucht, Engagement systematisch in Leistungsketten einzubinden.
6. Die Abgrenzung zwischen unentgeltlichem Engagement hier und Erwerbsarbeit dort verschwimmt zusehends („Monetarisierung“ des Engagements)
7. Die Digitalisierung der Kommunikation prägt auch das Engagement.
8. Engagement wird in neuer Weise „politisiert“ und „polarisiert“.

Unterwegs zum Engagement 4.0?



Willkommen

beim **F**reundeskreis
Flüchtlinge



Unterwegs zum Engagement 4.0?

3. Erste Konturen dieses „Engagements 4.0“ sind erkennbar. Das Engagement 4.0 wird

- ein **starkes**, aber **kein einfaches** Engagement sein.
- ein **buntes**, durchaus auch **spannungsreiches** und widersprüchliches Engagement sein.
- ein Engagement sein, das auf **Selbstbestimmung** pocht und sich einer „Verplanung“ entzieht.
- ein in Teilen hoch **digitalisiertes** Engagement sein.
- ein Engagement sein, das in vielfältiger Weise **mit professionellen Tätigkeiten verknüpft** ist.
- ein **polarisiertes** Engagement sein.



**...und Ihr Verein –
Bereit für Engagement 4.0?!**

Sie sind gefragt!



Unterwegs zum Engagement 4.0?

10 Tipps für Traditions-Organisationen, die (auch heute noch) Engagierte gewinnen und binden möchten...

1. Aufhören zu jammern über das, was früher mal war und heute nicht mehr ist.
2. Respekt haben vor der Situation, wie sie heute ist - und v.a. vor den Menschen, wie sie heute sind.
3. Aufhören, den eigenen Weg in die Bedeutungslosigkeit bzw. den eigenen Untergang zu beklagen.
4. Nicht versuchen, *andere* Menschen zu ändern. Sondern, wenn man schon etwas ändern will, dann die *eigenen* Vorstellungen und die *eigenen* Strukturen.

Unterwegs zum Engagement 4.0?

5. Eine aktive, positiv gestimmte Abschiedskultur entwickeln für Engagementfelder, die einmal ihre Zeit hatten, sich aber heute überlebt haben.
6. Sich darin üben, *Ziele* und *Mittel* voneinander zu unterscheiden – und sich auf die Ziele besinnen, statt sich an (ggf. nicht mehr zeitgemäßen und zielführenden) Mitteln fest zu beißen.
7. Gedanklich ab und an die Dinge auf den Kopf stellen: (Fast) nichts muss so sein, wie es gerade ist – (fast) alles kann auch ganz anders sein.
8. Sich freuen an dem, was da ist – statt zu klagen über das, was vermeintlich auch noch da sein könnte, müsste, sollte; d.h. das, was da ist, würdigen – statt es als ‚zu wenig‘ herabzuwürdigen.

Unterwegs zum Engagement 4.0?

9. Die kleinen Schritte nicht gering schätzen vor dem Hintergrund großer Ziele.
10. Nie etwas *für* andere planen und entwickeln, sondern nur *mit* ihnen; d.h. sie aktiv einbeziehen.